

Klavier



Der Klavierunterricht findet als Einzelunterricht statt!

Das Klavier ist wahrscheinlich eins der vielfältigsten Instrumente, das ab dem 5. bis 6. Lebensjahr erlernt werden kann. Sehr früh kann mit anderen Kindern oder mit dem Lehrer vierhändig musiziert werden. Nicht minder hochgeschätzt ist das Klavier aber auch als Partner anderer Instrumente, als Begleit- oder Kammermusikinstrument. Das Klavier findet auch in der Rock und Popmusik, sowie dem Swing und Jazz seinen Einsatz.

Lehrkräfte: Alexander Arnold, Irene Buss, Jana Drabkova, Sylvia Felgenträger, Anna-Maria Knoll, Maria Lößl, Bärbl Nutz, Marie Tobias

Keyboard



Das Keyboard ermöglicht den Einblick in das Klangspektrum verschiedenster Instrumente. Zusätzlich lernt der/die Schüler*in den Umgang mit dem Instrument sowie den passenden Einsatz der vielen Rhythmen und Klangfarben. Nur wer sein Instrument richtig beherrscht und alles aus ihm rausholen kann, wird auch Musik aus ALLEN Richtungen stilecht spielen können.
Unterrichtsbeginn: ab ca. 5 bis 6 Jahre.

Lehrkräfte: Alexander Arnold, Lothar Kerscher, Sylvia Felgenträger, Anna-Maria Knoll, Maria Lößl, Conny Lang, Bärbl Nutz

Akkordeon



Das Akkordeon (auch Schifferklavier genannt) ist ein sehr besonderes und vielseitiges Instrument. Bauartbedingt ist es einerseits leicht zu transportieren, andererseits aber überaus vielfältig. Es braucht daher nicht zwingen eine Band oder ein Orchester, denn schon mit einem einzigen Akkordeon kann man für beste Unterhaltung sorgen.

Die Zeit, in der das Akkordeon nur auf Schiffen gespielt und volksmusikalisch genutzt wurde ist längst vorbei. Es gibt keine Musikrichtung, die auf dem Akkordeon nicht schon gespielt wurde. Auch in den unterschiedlichsten Ensembles ist es zu finden. Je nach körperlicher Konstitution kann der Unterricht mit ca. 6 bis 7 Jahren beginnen.

Lehrkräfte: Alexander Arnold, Lothar Kerscher, Conny Lang, Maria Löbl, Bärbl Nutz

Steirische Harmonika



Der Begriff Steirische hat nichts mit der Herkunft des Instrumentes, sondern mit der Musikrichtung, die in erster Linie darauf gespielt wurde, zu tun. In Wien nannte man Alpenländische-Musik „steirisch“, daher wurde das Instrument kurzerhand Steirische Harmonika „getauft“. Natürlich wird heutzutage auch andere Musik auf dem Instrument gespielt.

Unterrichtet wird das Instrument nach Griffschrift. Diese stellt relativ sicher, dass gerade Anfänger sehr bald gute Lernerfolge erzielen können. Die Steirische gibt es in verschiedenen Stimmungen und vor allem auch verschiedene Größen. Letzteres stellt sicher, dass die Steirische jederzeit mit 6 Jahren erlernt werden kann.

Wichtig: Info wegen Größe des Instrumentes bei der Lehrkraft einholen.

Lehrkräfte: Lothar Kerscher, Bärbl Nutz, Maria Löbl, Conny Lang